kurzes Gebet halten, um Gott dafür zu danken, daß wir vor Religionsverfolgungen sicher sind.

Neunte Unterhaltung.

Sonntag bei Tische. Nachdem Alle sich gesetzt haben, betet der Vater:

Himmlischer Vater, an diesem geheiligten Tage hast du unsere Seelen gespeiset mit deinem göttlichen Worte. Das ist die köstlichste deiner Wohlthaten. Mit dem Brode des Lebens giebst du uns auch das tägliche Brod zur Erhaltung unsers irdischen Leibes. Laß uns dir stets von ganzem Herzen dafür dankbar sein und alle deine Gaben mit Mäßigkeit genießen. Amen. — —

Antonie. (nach einer Pause) Ich weiß nicht, wie es zugeht, daß mir des Sonntags das Essen immer besser schmeckt, als sonst.

Karl. Das glaube ich wohl. Des Sonntags haben wir immer ein besseres Gericht, eine Lieblingsspeise.

Germon. Ja, weil der Sonntag ein Tag der Ruhe und Freude ist, welchen der liebe Gott

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202206150926-0